

Heike Benn 1. Vorsitzende

Kielerstr.9

24790 Ostenfeld

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1122

### **Stellungnahme zur Situation der Kindertagespflege!**

Als Vereinsvorsitzende kann ich nur für unsere Vereinsmitglieder sprechen!

*Wie viele TPP gibt es?* Wir haben 42 Mitglieder 39 aktive Tagesmütter

*Wie werden TPP unterstützt?* Die TPP werden vom Kreis/ Jugendamt, den Vermittlungsstellen und dem Verein unterstützt.

*Wer sind die Träger der Tagespflege?*

TPP sind fast alle selbstständig. Anstellungsverhältnisse sind selten!

Als Zweitkräfte in einer Kita wird eine TPP von den Einrichtungen fast immer abgelehnt.

*Wie ist die Ausbildung geregelt?*

Um als Kindertagespflege-Person zu arbeiten benötigt sie eine Erlaubnis vom zuständigen Jugendamt!!!

- Sie benötigt: eine 160 Std Qualifikation,
- 40 Std Praktikum(Kita z.B.)
- 8Doppelst. 1 Hilfe am Kind Kurs.
- Ärztliches Attest für die TPP um gesundheitliche und psychische Probleme auszuschließen
- Ärztliches Attest für alle im Haushalt lebenden Personen über 18.
- ein erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis über die TPP,
- für jedes Familienmitglieder über 18 ein einfaches Polizeiliches Führungszeugnis.
- Die TPP wird jährlich vom Jugendamt kontrolliert!

Sie hat einen ganzheitlichen Förderauftrag, der die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes umfasst( wie in einer Einrichtung) und sich auf die gesamte Entwicklung des Kindes bezieht.

- Es werden Dokumentation/Beobachtung der Kinder schriftlich erwartet
- Meldung von evtl. Kindeswohlgefährdung
- Jährlich mindestens 8 Std Fortbildung
- alle 2 Jahre ein 1. Hilfe Training
- Schweigepflicht/Fürsorgepflicht

Bei geeigneten Räumlichkeiten ist es dann möglich als selbständige TPP bis zu 5 Kinder gleichzeitig zu betreuen.

*Die Einkommenssituation?* Tagesmütter haben ein sehr unsicheres Einkommen!

Kreis(Jugendamt RD) zahlt seit 8.2012 an die TPP 3,10€+ hälftige Erstattung von Kranken/Rentenversicherung halbjährlich rückwirkend(wenn die TPP denn Renten und Krankenversichert sein muss laut Einkommen) und der Kreis erstattet die Unfallkasse.(80€)

Seit 8.2012 bezuschussen fast alle Kommunen+ Kreis im Kreis RD/ECK die Eltern mit je 1€ somit zahlen die Eltern an den Kreis 1,10€pro Std(3,10-2,00).

TPP haben einen Std Lohn von ca. 3.50€ca.4.50€

Beispiel: Wenn die TPP 4.00 pro Std nimmt, müssen die Eltern(von 3.10 Kreis auf 4.00 TPP) = 0.90 €pro Std privat bei der TM zuzahlen.

Also zahlen die Eltern dann pro Std 2.00 €insgesamt.(1.10 an den Kreis+0.90 an die TPP)  
*Das ist so etwa auch der Krippenpreis pro Std.*

Die TPP kann von z.B. 4,00€Brutto-1.87Betriebskosten- Pauschale abziehen, und hat dann ein zu versteuerndes Einkommen von 2,13 -KK-Renten-Pflegeversicherung!!

*Sie kann 1.87€ pro Std und Kind(bis max. 300€ pro Kind bei 8Std tgl.) als Betriebskostenpauschale(Spielsachen, heizen, Wasser, Müll, Telefon, Abnutzung der Wohnung, Essen, Fortbildung usw. von den Einnahmen abziehen..*

*Gezahlt wird vom Kreis an die TPP nicht:* Wenn das Kind 1 Woche krank ist/die Eltern Urlaub machen, oder wenn die Mutter z.B. 3 Wochen auf Mutter-Kind Kur ist

*Wir müssen in diesen Fällen unseren Lohn privat von den Eltern einfordern dann aber den vollen Stundenlohn, was oft sehr schwierig ist!!*

- TPP sind flexibel/stimmen Urlaub/frei Tage mit den Eltern ab.
- TPP sind für Eltern oft der Fels in der Brandung/ Ratgeber.

TPP arbeiten sehr nah und vertraut mit den Eltern zusammen zum Wohl der Kinder

- TPP machen ihr privates Heim öffentlich
- TPP sind Vermittler bei Behörden/Anträge
- TPP arbeiten eng mit dem Jugendamt zusammen
- Viele TPP haben Ihre: Fachkraft für Frühpädagogik gemacht
- Oder eine Schulung in: Kleinkindpädagogik

### **Alltag einer Tages-Pflegeperson!**

Nicht selten ein 10-14 Stunden Tag! Planung ist Alles und muss wie in jeder Arbeitswelt auch bei uns sein!

Die Arbeit einer TPP beginnt schon bevor die Tageskinder kommen und endet nicht wenn die Kleinen alle weg sind!

Morgens Vorbereitung/Mittagessen! Nach und nach kommen die Kleinen spielen/ Frühstück/alle wickeln anziehen/evtl. nach draußen/Mittagessen/wickeln/Mittagschlaf bei den Meisten/Kaffee und dann spielen/Beschäftigung drinnen oder draußen!

Im Laufe des Tages ca. 10/15x Windeln wechseln an oder ausziehen und 100x die Nase putzen. Sich selbst 20x die Hände waschen+ den Kindern die Hände waschen/Zähne putzen usw.

Und so ganz locker Bildung einfließen lassen! Kinder neugierig machen/Bilderbücher an sehen/ Singen/Malen /Basteln Tischmanieren üben/aus und anziehen üben/kleine Tränen trocknen und kleine Böckchen beruhigen/Kuscheln und noch ganz vieles Mehr!!!!

Nachmittags/Abends einkaufen/aufräumen/ saubermachen  
Dokumentation/Berichte/Elterngespräche oder Telefonate/Plan für den nächsten Tag!

Dann irgendwann die eigene Familie. Wäsche/Großputz am Wochenende! Auf dem Flohmarkt nach neuen Spielsachen für die Lütten schauen.

### **Und wir machen es gerne!**

**Aber wir sind keine Notlösung und keine „Aufbewahrer ohne jeglichen Bildungsauftrag“!**

wie wir leider oft in Presseberichten bezeichnet werden. Wir TPP fühlen uns persönlich angegriffen und fragen uns dann manchmal warum wir unsere Freizeit +1000€ für eine Fortbildung zur „Fachkraft für Frühpädagogik“ opfern um dann so beleidigt zu werden!

Unsere Bundesregierung hatte eine Broschüre heraus gebracht die da heißt:

**Berufsperspektive Kindertagespflege!! Kindertagespflege eine gleichrangige Betreuungsmöglichkeit!** Aber unser Image entspricht noch nicht dem was wir leisten!

Es fehlt tatsächlich eine **Berufsperspektive!** Wir sehen unsere **Arbeit als Beruf.**

Wir TPP qualifizieren uns gern weiter zum Wohl der uns anvertrauten Kleinen, aber es muss bezahlbar(im Verhältnis zu unserem Einkommen) und zeitlich (Berufs begleitend) machbar sein.

**„Beruf Tagesmutter“ eine schöne Bezeichnung aber davon ist man in Deutschland weit entfernt sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.**

Die meisten unserer TPP haben selber Kinder, bringen ihre Erfahrung ein, können zu Hause arbeiten, etwas verdienen und für die eigenen Kinder da sein. Diese TPP melden sich nicht Arbeitsuchend/beziehen kein Arbeitslosengeld. Es ist für viele Frauen eine Möglichkeit Familie und Beruf zu verbinden!

*Das sind wir nicht!* Lückenfüller oder Randzeitenbetreuer, wie einige Kommunen es gerne hätten. Es darf nicht sein das kleine Kinder U3 wie Kartoffel- säcke herum gereicht werden.

Wir sind mit Liebe dabei und freuen uns über jeden Entwicklungsschritt bei dem wir dieses Kind begleiten durften und berichten dann beim Abholen gerne den Eltern über jede Neuigkeit!

***Ein großes Problem und eine Ungerechtigkeit ist die Verteilung der Ü 3 Plätze.***

Es wird jetzt nur noch über die Schaffung von U3 Plätzen gesprochen/ausgebaut/bezuschusst aber in einigen Gemeinden fehlen noch Ü 3 Plätze!

Die Krippenkinder, einer Einrichtung, werden wenn sie 3 Jahre alt sind, automatisch im Laufe des Jahres in den Elementarbereich Ü3 aufgenommen. Dafür gibt es keine rechtliche Grundlage!

U3 Kinder die nicht in der Krippe waren bekommen in einigen Gemeinden schwer einen Betreuungsplatz! Wenn dann nur zum Kita-Jahreswechsel.

TPP wissen dann lange nicht ob "ihre 3 Jährigen in die Kita kommen und haben keine Planung um neue Kleine auf zunehmen! Bezuschusst werden nur U3 Kinder!

Eltern melden, aus Angst später dann keinen Ü3 Platz zu bekommen, ihre Kleinen in einer Krippe an obwohl sie gern einen Platz bei einer Tagesmutter nehmen würden.

Ab August diesen Jahres haben alle Kinder einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz ob Berufstätig oder nicht! Es wird in einigen Gemeinden eng!

Wir hoffen dass wir ihnen Information/ Einblick in unsere Arbeit geben konnten.

Mit frdl. Grüßen

Heike Benn

Tagesmütterverein RD/ECK e.V.

Kindertagespflege eine  
***Familien ähnliche Betreuungsmöglichkeit!***  
*Alle Eltern sollten die Möglichkeit der Wahl haben  
Krippe oder Tagesmutter beide Varianten haben Vor-und  
Nachteile!*